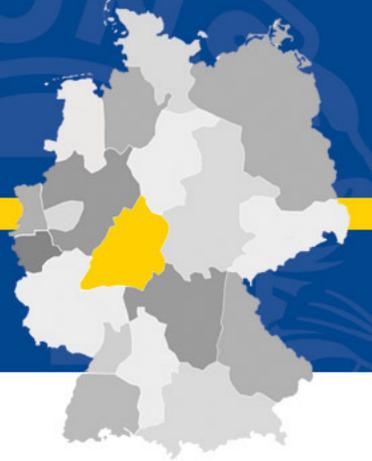




111MN News

8/2021



DISTRIKT-NACHRICHTEN

INHALT:

1) BEGRÜßUNG DER GOVERNORIN	2
2) Zahlreiche Seminare sind geplant – Anmeldungen ab sofort möglich	3
3) AUS DEN CLUBS	4
• LC Homberg (Efze): Amtswechsel und Neuaufnahmen in Präsenzveranstaltung	
• Neues Führungsteam beim LC Idstein	
• Spende LC Alsfeld-Lauterbach an den Vogelsberggarten, Ulrichstein	
• Führungswechsel bei den Melsunger Lions	
• LC Bad Homburg - Hessenpark: 18-mal eingelocht und dreimal geholfen	
• LC Bad Homburg - Hessenpark: Nachhilfeaktion kann sofort starten	
• Präsidentenwechsel beim LC Bad Orb - Gelnhausen 1963	
• Der LC Bad Orb - Gelnhausen trauert um Raimund Freund	
• LC Kassel Brüder Grimm: Stabübergabe	
• 200 lassen sich spontan in Bad Arolsen impfen	
Gelungene Aktion des Lions-Clubs Bad Arolsen „Christian Daniel Rauch“	
• Terminhinweis: Kulinarische Autorenlesung mit Dr. Wolfgang Sandner	
• Vorankündigung: Online Workshop „Lions-Quest Aktiv Tag“	
• LC Wiesbaden Mattiacum unterstützt junge Musikerinnen und Musiker	
4) DISTRIKTPROJEKT «AGROFORST» – UPDATE	14
5) TERMINKALENDER –	
HTTPS://WWW.LIONS.DE/WEB/111MN/TERMINE-DES-DISTRIKTS	18

<http://www.111mn.de>
<https://www.youtube.com/channel/UCY25d86gw62Ralycsxib7Ng>
<https://www.linkedin.com/company/lions-distrikt-111-mitte-nord>
<https://www.facebook.com/Lions111MN>

Begrüßung der Governorin

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

mein Lionsjahr fing – fast – „normal“ an, schon nach 11 Tagen durfte ich eine Clubgründung vornehmen: wir begrüßen den Club Main-Kinzig Barbarossa als 134. in unserem Distrikt und wünschen viel Erfolg bei seinen geplanten Aktivitäten und bestes Miteinander untereinander und mit den übrigen Lionsclubs in der Zone.



Das Zonenmeeting II, 4, das ein paar Tage später folgte, brachte den Teilnehmern und mir gute Einsichten in die Lionsarbeit und in Angriff zu nehmende Synergien.

Aber dann kam die Flut und mit ihr verheerende Auswirkungen. Was keiner in Deutschland für möglich gehalten hätte ... ein mit einem kleinen Tsunami vergleichbarer Starkregen ging in Teilen von Westdeutschland nieder und das reißende Hochwasser verwüstete, gar zerstörte ganze Häuser, Straßen und Brücken. Über 160 Menschen verloren in den Fluten ihr Leben.

Sofort wurden Hilfsprogramme immensen Ausmaßes gestartet, Menschen wurden gesucht bzw. in Sicherheit gebracht, Müll und Unrat abtransportiert, Ablagerungen weggewaschen. Die Bundesregierung stellte Soforthilfe in Aussicht, etliche Organisationen riefen zu Spenden auf, anfänglich auch noch zu Sachspenden, aufgrund der hohen Hilfsbereitschaft konnten jedoch im weiteren Verlauf nur noch Geldspenden angenommen werden.

Auch wir Lions fingen schon am nächsten Tag an, Spenden für die Flutopfer zu sammeln und hatten am Freitag, 23.7.2021, eine Woche nach Beginn der Katastrophe, bereits die Million geknackt. Allen, die aus unserem Distrikt spendeten, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Der Anteil unseres Distrikts betrug immerhin etwa 10 %. Mich erreichten Anteilnahme-Bekundungen aus Lettland und in England wurde ich am 27.7.2021 von wildfremden Menschen an einer Bushaltestelle angesprochen, sie wollten ebenfalls Anteilnahme bekunden. Unser Kabinettsbeauftragter für England Stefan Wagner erhielt folgende Emails von besorgten Freunden aus unserem Partnerdistrikt 105 SE:

*„We have been watching the flooding in Germany and our thoughts and prayers are with you“
und*

„We have horrific pictures on our television of the dreadful flooding in western Germany and now southern Germany.....We get flooding in England but nothing so forceful as seems to have happened this week.“

Aber was besonders erwähnenswert ist: der Lionsclub Hastings hat unserer Hochwasserhilfe bei der Stiftung 1.000 Pfund überwiesen!

Allen, die in diesen schweren Tagen geholfen, ihre Anteilnahme geäußert und gespendet haben, sei nochmals ein herzlicher Dank ausgesprochen. Es wird noch lange dauern, bis die massiven Schäden beseitigt sind, nach wie vor sind viele Hilfsorganisationen vor Ort, um bei den Aufräumarbeiten zu helfen, aber auch die Menschen seelisch zu betreuen, die all ihr Hab und Gut, ihre Existenzgrundlage verloren haben. Und besonders gedenken wir der Menschen, die ihr Leben lassen mussten, und ihrer Angehörigen.

Die Flutkatastrophe hat einmal mehr gezeigt, dass Hilfe in unserer Gesellschaft zu jeder Zeit und allen Orts benötigt wird und wir Lions sind immer zur Stelle.

Where there's a need, there's a Lion!
Ich danke Ihnen dafür.

Ihre Distriktgovernorin
Roswitha Hahn

Zahlreiche Seminare sind geplant – Anmeldungen ab sofort möglich

Das neue Lions Jahr ist gestartet. Mit zahlreichen Informations- und Austauschmöglichkeiten wollen wir Lions-Freunde bei deren Aufgaben begleiten und auf zukünftige Ämter vorbereiten.

Angebote im Herbst 2021

Beginnen werden wir am 15. September mit einer Online-Abendkonferenz für alle Club Beauftragten Kindergarten plus, Klasse 2000, Lions Quest sowie Seniorenarbeit. Einladung mit Link zur Einwahl senden wir direkt an die Präsidenten und Sekretäre der Lions Clubs.

Wichtig für verlässliche Arbeit in den Lions Clubs und deren Fördervereinen sind deren Schatzmeister. Am 25. September bieten wir ein spezielles Seminar an. Da dieses Treffen im letzten Jahr wegen Corona ausfallen musste, haben wir schon viele Anmeldungen. Einige Seminarplätze sind noch frei.

Kabinettschatzmeister und Wirtschaftsprüfer Gerhard Heim freut sich auf die Lions-Freunde in diesem Seminar. Neben vielen Informationen rund um das Steuerrecht beantwortet er alle Fragen ... wirklich alle.

Am 9. Oktober treffen sich die Club - Beauftragten „Lions Quest“. Nach einem Jahr „Corona-Zwangspause“ ist das der Start der Umsetzung des Förderprogramms für Kinder und Jugendliche. Zum Tagungsort und dem Ablauf kommt in den nächsten Tagen die Einladung an die Lions Clubs.

Vizepräsidenten und Sekretäre sollten sich den 22. auf den 23. Oktober vormerken. Distriktgovernorin Roswitha Hahn und das Global Aktion Team (GAT) mit Christine Zips, Hans-Peter Fischer und Christian Engel setzen bei dieser Konferenz auf 2 Schwerpunkte: Informationen aus und zur Lionswelt und intensiver Austausch im „Markt der Möglichkeiten“. Deswegen wird dieses Seminar mit Übernachtung im Sporthotel Grünberg angeboten (Eigen-Kosten: 60,00 Euro). 35 Seminarplätze mit Übernachtung sind vorgesehen.

Ausblick 2022

Im nächsten Jahr stehen folgende Treffen an: Neue Mitglieder ansprechen und gewinnen (22. Januar); WEB Seminar (22. Januar); Konferenz für alle neuen Lions (12. Februar); Zertifizierung Beratender Lions (12. März). Alle Seminarinhalte werden rechtzeitig in den Distriktnachrichten angekündigt!

Anmeldungen ...

.... bitte über unsere Homepage: www.111mn.de. In den internen Bereich einloggen und anmelden. Danach mit der Maus über INTERN (ganz rechts) gehen ohne zu klicken, es öffnet sich ein Untermenü, ganz links findet man ANMELDETOOL, mit der Maus dorthin gehen, dann erst klicken.

Die Tages-Seminare sind kostenfrei. Materialien sowie Seminargetränke und Essen übernimmt der Distrikt. Die Seminare finden überwiegend im Sporthotel Grünberg statt. Alle Seminare 2022 werden termingerecht hinterlegt. Angemeldete Lions bekommen kurz vor dem Seminar nochmals per Mail eine Erinnerung. Ferner werden wir über unser Nachrichtensystem auch auf die Angebote aufmerksam machen.

Wenn Fragen zu den Seminaren und Konferenzen bestehen, bitte Mail an: engel.christian@t-online.de.

Christian Engel
GAT - KGLT MN 111



LC Homberg (Efze): Amtswechsel und Neuaufnahmen in Präsenzveranstaltung

Seit vielen Monaten hatte das Corona-Virus das Vereins- und Clubleben zum Erliegen gebracht. Niemand wusste, wie es weitergehen wird und ob Hoffnung auf Besserung besteht. Seit Mai gehen endlich die Inzidenzwerte täglich zurück und haben inzwischen im Schwalm-Eder-Kreis einen absoluten Tiefstand erreicht.

Jetzt schöpfen wir Hoffnung auf bessere Zeiten, vielleicht sogar ohne Schutzmasken, und wir können uns wieder treffen und das Clubleben aktivieren. Der Lions-Club Homberg (Efze) ist einer dieser Clubs, die monatelang in „Schockstarre“ verharren haben, nur wenige Gemeinsamkeiten pflegen konnten und digitale Treffen im Internet als Kommunikationsmöglichkeit nutzen mussten.



Übergabe der Sitzungsglocke von Past Präsident Herbert Gerke (li.) an Präsident Nils Arndt (re.)

Pünktlich zum Amtswechsel des Präsidenten und seines Vorstandes greifen nun die Lockerungen, Gastwirtschaften machen wieder auf und die Mitglieder dürfen sich, zwar immer noch unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen, treffen.

Am vergangenen Samstag fand mit großer Erleichterung das jährliche Grillfest mit Amtsübergabe statt. Mehr als 40 Lions mit ihren Angehörigen trafen sich im Biergarten des Gasthauses Orth in Lenderscheid an diesem ganz besonderen Tag.



Aufnahme von drei neuen Mitgliedern in Anwesenheit der Paten und des Präsidenten. Die Neuen von li. Matthias Wiederhold, Christian Hass und Ingo Sechtling

Präsident Herbert Gerke war sichtlich erleichtert, dass sein Präsidentenjahr nun doch noch einen versöhnlichen Abschluss fand. Sein Rückblick auf ein Jahr voller ständiger Terminanpassungen und auch Verzichte wurde von den Lionsfreunden mit viel Beifall quittiert. Zum Abschluss gab es dann noch drei Neuaufnahmen. Ingo Sechtling, Matthias Wiederhold und Christian Hass wurden feierlich in den Club und die Lions Organisation eingeführt. Mit der Übergabe der Sitzungsglocke an den nächsten Präsidenten, Lionsfreund Nils Arndt, wurde ein neues Lionsjahr eingeläutet. Wenn alle vorgesehenen Termine gehalten werden können, wird es ein umfangreiches und interessantes Clubleben unter seinem Präsidenten Nils Arndt geben. Wir dürfen gespannt sein. Trotz aller Euphorie, Vorsicht muss bleiben, denn noch ist die Pandemie nicht vorbei, sie kann jederzeit wieder aufflammen. Und das drückte der neue Präsident Nils Arndt auch in seiner Rede und seiner Programmvorstellung aus.

Neues Führungsteam beim Lions Club Idstein

Traditionell zum 1. Juli eines Jahres wird der Staffelstab der Führung des Idsteiner Lions Clubs übergeben. Neuer Präsident ist Prof. Dr. Jörg Pfister aus Bad Camberg. Er tritt in die Nachfolge von Dr. Andreas Elsässer. Gut ein Drittel der Mitglieder des Clubs kommen aus Bad Camberg. Mit Pfister steht nun für ein Jahr ein Bad Camberger an der Spitze des Clubs.

Elsässer blickt auf ein ausgesprochen schwieriges Jahr zurück. Pandemiebedingt musste das Clubleben umorganisiert werden und nahezu alle Veranstaltungen wurden per Videokonferenzen durchgeführt. Angesichts nun deutlich gesunkener Inzidenzen konnte er aber zum Ende seiner Amtszeit einen Teil der Mitglieder zu einem gemeinsamen Event zusammenführen.

Bei einer gemeinsam durchgeführten Baumpflegeaktion haben sich die Idsteiner Lions-Freunde vom tadellosen Zustand der im Dezember letzten Jahres gepflanzten Bäume überzeugt. Seinerzeit wurden zur Kompensation des Fichtensterbens durch den Borkenkäfer 1.001 junge Bäume auf einem Areal in Ehrenbach gepflanzt. Wildkirschen, Edelkastanien und Hainbuchen sind deutlich resistenter gegenüber den Effekten des Klimawandels, müssen aber auch gepflegt werden. Die Begutachtung und z. B. der Freischnitt der Bäume stand im Mittelpunkt der gemeinsamen Aktion, die mit einer gemütlichen Vesper und einem Umtrunk bei dem Blick auf die Bäume ihr Ende fand.



Bild (privat); Von links: Andreas Elsässer, Lutz Koch (im Hintergrund) und Jörg Pfister

Spende LC Alsfeld-Lauterbach an den Vogelsberggarten, Ulrichstein



Zum festen Bestandteil im Clubleben von Lions gehören bekanntermaßen Exkursionen. Eine solche führte den Lionsclub Alsfeld-Lauterbach in den Vogelsberggarten. Dieser ist rund um die Burgruine in Ulrichstein gelegen und präsentiert die Pflanzenwelt in verschiedenen Bereichen entlang eines rund 800 m langen Rundweges in den Höhenlagen des Vogelsberges – dem größten erloschenen Vulkangebiet Mitteleuropas.

Geschäftsführer Richard Golle nahm die Lionsfamilie mit auf eine rund einstündige Wanderung, um die verschiedenen Pflanzenarten vorzustellen. Vor allem der Kräutergarten mit der Vielzahl von Heilpflanzen und deren Anwendungsmöglichkeiten sowie die Wildpflanzenbeete mit ihrer Blütenpracht sorgten für die Aufmerksamkeit der Besucher.

Es wurde dabei deutlich, mit welchem Engagement und Freude Richard Golle mit dem Team aus Paten hier ihre Arbeit verrichten und damit zum Erhalt einer einmaligen Pflanzenvielfalt beitragen.

Für die Unterhaltung des Vogelsberggartens bedarf es – neben öffentlicher Förderung – auch der Spenden von Privatpersonen und Vereinen.

Im Lionsclub bestand schnell Einvernehmen, einen Betrag von 500,00 EUR zu spenden, um die wertvolle Arbeit zu unterstützen. Die Spende soll vorrangig zur Erneuerung des Zaunes um den Bauerngarten verwendet werden.

Dem Ulrichsteiner Bürgermeister Edwin Schneider (von links), gleichzeitig Vorsitzender des Fördervereins wurde von Clubpräsident Karsten Rößner zusammen mit seinem Vorgänger Heiko Stock sowie dem Geschäftsführer des Vogelsberggartens Richard Golle im Nachgang zum Besuch des Lionsclubs nunmehr offiziell bei einem Ortstermin die Spende übergeben.

Führungswechsel bei den Melsunger Lions Dr. Gunther Claus neuer Präsident

Jeweils Ende Juni steht bei den Melsunger Lions der Präsidentenwechsel an. Stefan Sippel, der den Serviceclub durch ein von Corona-Restriktionen bestimmtes Jahr geführt hatte, gab sein Amt am 27. Juni an Dr. Gunther Claus ab. Sein Präsidenschaftsjahr stelle er unter das Motto „Zusammenkommen“, erklärte Claus, „nicht wieder zusammenkommen, denn das gilt für die, die sich kennen“.

Ein außergewöhnliches Jahr liegt hinter dem Melsunger Club: Kaum planbar, kaum vorhersehbar, sehr beschränkt in den Möglichkeiten des persönlichen Zusammentreffens und dennoch erfolgreich. Stefan Sippel hatte das Clubleben aufrechterhalten, auch wenn das weitestgehend virtuell geschehen musste. Digital blieb man in Kontakt und sich dabei persönlich verbunden; so konnte man trotz der vielen Einschränkungen einiges bewegen, neue Mitglieder gewinnen und Spenden generieren. „Im Verhältnis zu den Problemen, die andere durch Corona hatten, haben wir Glück gehabt“, resümierte der scheidende Präsident.

Viel Lob gab es von Distrikt-Governor Jürgen Waterstradt, dessen letzte physische Veranstaltung seines Amtsjahres diese Präsidenschaftsübergabe darstellte. Viele Clubs seien in einen Corona-Schlaf verfallen, Melsungen aber nicht. Waterstradt attestierte Stefan Sippel eine sehr erfolgreiche Amtsführung in einer Zeit, in der man viel habe improvisieren und neuorganisieren müssen. Dass der Club trotzdem Neuaufnahmen verzeichnen konnte und sich auch weiter für Frauen geöffnet habe, freue ihn sehr. Als sichtbares Zeichen der Wertschätzung durch den Distrikt 111 Mitte Nord erhielt Sippel den „Governors Appreciation Award“.

Auch internationale Auszeichnungen hatte der hessische Lions-Chef dabei. Mit der hochangesehenen Melvin Jones Fellow Plakette ehrte Waterstradt Dr. Wolfgang Margraf für seine mehr als 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Clubsekretär. Gleichzeitig dankte der Governor Reinhold Hocke für seine besonderen Verdienste als Mitgliedschaftsbeauftragter und Organisator von regelmäßigen „virtuellen Clubtreffen im Internet“, die den Zusammenhalt der Melsunger Lions in Corona-Zeiten sicher gutgetan habe.

Für ihn sei sein Präsidenschaftsjahr das dritte und satzungsgemäß definitiv letzte Mal, erklärte Gunther Claus in seiner Antrittsrede. Zwar sei es weiterhin schwer, langfristig zu planen, dennoch wolle er aber wieder regelmäßige Treffen stattfinden lassen und habe dafür eine ganze Reihe an Themen und Referenten in petto. Seine Lionsfreunde bat er um die erforderliche Flexibilität. Seinem Amtsvorgänger Stefan Sippel und dessen Frau Karina sprach Gunter Claus seinen Dank aus. So ein Präsidenschaftsjahr habe noch keiner vorher gehabt und sie hätten das sehr gut gemeistert.



Der scheidende Lions-Präsident Stefan Sippel mit den beiden als Melvin Jones Fellows ausgezeichneten Lionsfreunden Dr. Wolfgang Margraf und Reinhold Hocke und mit District-Governor Jürgen Waterstradt (v.l.)

Fotos: Björn Schönewald



Der neue Lions-Präsident Dr. Gunther Claus mit seiner Frau Katja (links), District-Governor Jürgen Waterstradt und Karina Sippel mit Ehemann und vorherigem Lions-Präsident Stefan Sippel (rechts).

LC Bad Homburg - Hessenpark: 18-mal eingelocht und dreimal geholfen

Viele Volltreffer gab es beim 14. Golfturnier des Lions Clubs Bad Homburg-Hessenpark am Freitag. Über 100 Teilnehmer trafen sich auf dem Platz des Licher Golfclubs bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen, nachdem es in den Tagen zuvor viel Regen gegeben hatte. Die Sportler zeigten zum Teil ganz hervorragende Leistungen, was bei der von Präsidentin Verena Winterle, die erst einen Tag zuvor ihre Amtszeit begonnen hatte, moderierten abendlichen Siegerehrung in extrem angenehmem Rahmen viel Applaus hervorrief. Für die Ausrichtung gab es von allen Seiten reichlich Lob und Anerkennung, es herrschte eine breite und hohe Zufriedenheit. Das Wichtigste jedoch waren den Lions nicht die Ergebnisse auf den Scorecards, sondern der Erlös: Über 15.000 Euro netto nahmen sie ein, um das Geld ohne weitere Abzüge an wohltätige Zwecke zu spenden.

(Anm. d. Red.: Beachten Sie dazu das Update auf der nächsten Seite.)

Drei Projekte werden in den Genuss der Unterstützung kommen. Die Schüler der Integrierten Gesamtschule Stierstadt und die Grundschule Steinbach bekommen Geld, um die von den Hessenpark-Lions initiierte Nachhilfeaktion durchführen zu können. Unbürokratisch und schnell werden Kindern und Jugendlichen, die während der Coronazeit schulisch zurückgefallen und sozial benachteiligt sind, Nachhilfestunden finanziert. So haben sie die Möglichkeit, die Sommerferien zu nutzen und im nächsten Schuljahr nahtlos Anschluss zu finden. Außerdem kommen das Frauenhaus Oberursel und die Kinderschutzambulanz an der Johann-von-Goethe-Universität Frankfurt in den Genuss der Förderung durch den Erlös des Golfturniers. Beide Institutionen sind gerade nach fast anderthalb Jahren Corona extrem gefordert, Frauen und Familien sowie zum Teil schwer misshandelten Kindern seelisch und körperlich zu helfen.

Zahlreiche sehr großzügige Sponsoren wie Namenssponsor Reton oder die Laborarztpraxis „Gesund leben“ sowie die Teilnehmer mit ihren Startgeldern trugen zu dem hervorragenden Resultat bei. Und sie taten es mit Spaß und Freude, denn einmal mehr erwies sich der Platz in Lich als hervorragender Austragungsort. Zudem konnten sie sorgenfrei spielen, denn die Lions testeten alle Golfer und Mitarbeiter gleich bei ihrer Anreise auf Corona. Erst mit ihren negativen Testergebnissen starteten alle Beteiligten in den Tag. Mit besonderen Spielen wie einem Chipversuch in einen Eimer sorgten die Lions für Abwechslung. Sieben treffende Golfer gewannen einen Gutschein für einen Weihnachtsbaum bei dem Lions-Event am 12. Dezember auf dem Parkplatz vor dem Saalburg-Restaurant. Am Halfwayhouse zeichneten sie zudem für die Versorgung mit Speisen und Getränken der Golfer für ihre etwa vierstündige Runde über den 18-Loch-Platz verantwortlich. Höhepunkt des abendlichen Essens mit ausgewähltem Büfett, das Spieler und weitere Gäste im Clubhouse und angesichts des warmen Sommerabends auch auf der großen Terrasse einnahmen, war die Verlosung des extra gestifteten Preises, eines dreitägigen Mallorca-Aufenthalts im Hotel Steigenberger für zwei Personen mit „Golf unlimited“. Auch für die Teilnahme an der Verlosung hatten die Golfer gespendet – und so wiederum den Erlös erhöht.



Den Ball und das Ziel im Blick hatten die Golfer beim Turnier in Lich.



Auch das Wasserhindernis überwand die Golfer.



Die neue Präsidentin des Lions Clubs Bad Homburg-Hessenpark, Verena Winterle, moderierte die Abendveranstaltung.

LC Bad Homburg - Hessenpark: Die Nachhilfeaktion kann sofort starten

Etwa 18.000 Euro Reinerlös – noch steht die genaue Summe nicht fest – hat der Lions Club Bad Homburg Hessenpark bei seinem Golfturnier am 2. Juli eingespielt. Am Mittwoch kam der schönste Moment der gesamten Aktion: Präsidentin Verena Winterle und Mitglied Dr. Jörg Odewald übergaben in der Grundschule Steinbach die Spendensummen für die drei zuvor ausgewählten Zwecke – und das exakt rechtzeitig vor den Sommerferien. Denn die selbst initiierte Nachhilfeaktion soll direkt nach der Zeugnisvergabe am Freitag starten können. Außerdem wurde das Frauenhaus Oberursel und die Kinderschutzambulanz der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt mit nennenswerten Summen unterstützt.



Die Präsidentin des Lions Clubs Bad Homburg Hessenpark, Verena Winterle (hinten li.), und Lions-Mitglied Dr. Jörg Odewald (hinten re.), übergaben die Spenden an (vorn v. li.): Andrea Pilger, Sonja Parr und Sabine Schulze.

So freute sich Andrea Pilger vom Vorstand des Vereins „Frauen helfen Frauen - Hochtaunuskreis e.V.“ sehr über die Hilfe in Höhe von 5.000 Euro. „Da der Spielplatz des Frauenhauses bereits seit längerer Zeit eine Grunderneuerung benötigt, ist es uns eine große Freude, diesen endlich wieder für die Kinder mit neuen, sicheren Spielgeräten ausstatten zu können.“ Weitere zuletzt aus Geldmangel aufgeschobene Tätigkeiten können jetzt angegangen werden: „Auch der Sandkastenbereich wird jetzt ausgebaut und großzügiger angelegt, um den Kindern genügend Platz für die Freude am gemeinsamen Spielen zu geben.“

Für die Geschwister-Scholl-Grundschule Steinbach und die Integrierte Gesamtschule Stierstadt spendeten die Hessenpark-Lions jeweils 3.000 Euro zur Finanzierung von Nachhilfestunden für sozial benachteiligte Kinder, die durch die Corona-Pandemie schulisch zurückgefallen sind. Rektorin Sabine Schulze von der Grundschule Steinbach hatte in ihren dritten Klassen 24 Kinder mit Defiziten in Deutsch und sechs Mädchen und Jungen mit Mathe-Schwierigkeiten identifiziert. „Die Kinder kommen aus Familien, in denen die Eltern zwei bis drei Jobs haben, um den Kopf über Wasser halten zu können.“

Auf der anderen Seite seien sie sehr an der Bildung ihrer Kinder interessiert und sicherten schriftlich zu, dafür zu sorgen, dass die Kinder im Lernstudio Schlaufuchs in Oberursel an den Nachhilfestunden in Kleingruppen teilnehmen. Die Integrierte Gesamtschule Stierstadt hat eigenständig ein internes Nachhilfeprogramm organisiert, das mit dem „frischen Geld“ durch die Anstellung eines weiteren Studenten intensiviert werden kann. „Gerade in der Oberstufe sind einige Schüler, die insbesondere in Mathe dringend Hilfe benötigen“, sagte die stellvertretende Schulleiterin Sonja Parr.

Außerdem wird die Kinderschutzambulanz von den Lions Bad Homburg Hessenpark zum wiederholten Male unterstützt, diesmal mit 2.500 Euro. Professor Matthias Kieslich hatte vor einigen Wochen in einem Vortrag am Clubabend noch einmal auf die schweren Kindesmisshandlungen hingewiesen, die in seiner Ambulanz zunächst körperlich und dann auch seelisch durch die Organisation der Weiterbetreuung geleistet wird. In der Corona-Phase, als viele Lehrerinnen oder Erzieherinnen die Mädchen und Jungen nicht mehr zu Gesicht bekamen, sind nach den Befürchtungen der Experten wohl deutlich mehr Fälle aufgekommen. Und die Taten, das unterstrich Professor Kieslich, geschehen in allen sozialen Schichten.

Präsidentenwechsel beim LC Bad Orb - Gelnhausen 1963

Nach der achtmonatigen Pandemiepause trafen sich die Mitglieder des Lions-Clubs Bad Orb - Gelnhausen (1963) und deren Damen im Hotel an der Therme zum turnusgemäßen Clubabend. In seinem Rückblick 2020/2021 ging Eberhard Stamm auf die Präsenz- und Online-Veranstaltungen ein. Aus den Spenden der Mitglieder konnten die Dauerförderungen der Kinderinitiative e.V. und anderer Projekte finanziert werden. Während des Clubabends fand der feierliche Präsidentenwechsel statt. Roman Östreicher gab eine kurze Vorschau über die in 2021/2022 geplanten Aktivitäten.



Foto zeigt Vorstands-Mitglieder; von links: Die Lions-Präsidenten Dieter Klein (2019/2020), Roman Östreicher (2021/2022), Eberhard Stamm (2020/2021), LC-Schatzmeister Albert Igelmann (2004 bis heute), die LC-Sekretäre Horst Senzel (ab 2021), Michael Kertel (2018 bis 2021).



von links: Langjährige aktive Mitglieder wurden für treue Mitgliedschaft geehrt. Heinz Josef Prehler und Klaus Vogt (10 Jahre), Eberhard Stamm (Lions-Präsident 2020/21), Michael Stock (15 Jahre) und Werner Nix (25 Jahre)



Foto von links: Blumen gab es für Reina Klein, die ihren Ehemann in seinem Ehrenamt als LC-Präsident unterstützte sowie Rosi Prehler, die bei Veranstaltungen die Tische stets wunderschön mit Blumen aus dem eigenen Garten dekorierte.

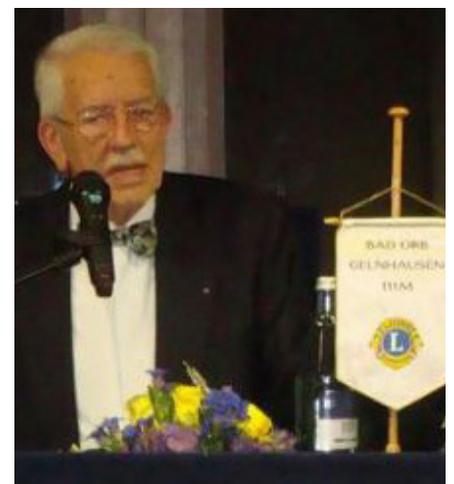
Der LC Bad Orb - Gelnhausen trauert um Raimund Freund

***12.12.1931 †7.6.2021**

Der Lions Club Bad Orb-Gelnhausen trauert um sein Gründungsmitglied Raimund Freund. Gemeinsam mit seinem Bruder Heinrich war er 1962 „ein Mann der ersten Stunde“ unseres Clubs.

Beide konnten weitere fünfzehn Mitglieder für die Clubgründung gewinnen und Raimund hat sich bis über das fünfzigjährige Charterjubiläum im Jahr 2013 hinaus für das Leben und die Ziele der Lions-Bewegung hinaus stets tatkräftig und engagiert eingesetzt.

An örtlichen Projekten hat er zum Beispiel maßgeblich für die 1972 von seinem zweiten Bruder Ulrich gegründete Kinderinitiative mitgearbeitet. Im regionalen Bereich pflegte er stets den Kontakt mit dem LC Gelnhausen, der 1976 aus dem Bad Orber Club hervorging. Und schließlich organisierte er auf internationaler Ebene die jahrzehntelange freundschaftliche „Jumelage“ mit dem Partner-Club Wymondham in England. Raimund hatte einen Blick für soziale Brennpunkte, an denen die unbürokratische Hilfe von Lions gefragt ist und verstand es, gemeinsam mit seiner Frau Renate, seine Clubfreunde für diese „Activities“ zu begeistern. Sein Wirken wird uns in lebendiger Erinnerung bleiben.



LC Kassel Brüder Grimm: Stabübergabe

Es war schon eine illustre Runde, alles 'gstandne Mannsbilder', die der Unternehmer und Lionsfreund Dr. Esterer im April 1970 in der Kasseler Herkulesbrauerei um sich scharte. Wenn die letzten beiden Gründungsmitglieder aus jenen Tagen berichten, bleibt kein Auge trocken, feucht fröhlich, gleich der Runde zum Auftakt der 'Feuerzangenbowle' müssen wohl die 18 Herren den zweiten Kasseler Lions Club gegründet haben, der am 26.09.1970 gechartert wurde. Der Name 'Brüder Grimm' stand nicht sofort auf der Agenda, es mussten erst Vorschläge, von Herkules bis Jerome und König Lustik, verworfen werden, bis man sich der bedeutenden Sprachforscher und Märchensammler erinnerte. Ob die rauchende und im hellen Gläserklang versammelte Runde es sich überhaupt hätte vorstellen können, dass irgendwann engagierte Frauen ihren Club bereichern würden?

Seit 2014 bewegt man sich auf neuen Feldern: Dr. Susanne Völker, damals Hausherrin der GRIMMWELT, wurde erste Lionsfreundin, heute ist sie nicht mehr allein, sechs Lionsfreundinnen zählt der Club und mit der Richterin Dr. Gudrun Lies-Benachib führt im Lionsjahr 2021-22 erstmals eine Präsidentin den Club.

Hans Werner Patzki



*Stabübergabe: PP Prof. Dr. Werner Siebert,
P Dr. Gudrun Lies-Benachib*

200 lassen sich spontan in Bad Arolsen impfen: Gelungene Aktion des LC Bad Arolsen „Christian Daniel Rauch“

VON ELMAR SCHULTEN

Bad Arolsen – Unkompliziert und ohne Terminvereinbarung konnten sich Impfwillige ohne Priorisierung ihre Covid-19-Schutzimpfung vom deutsch-amerikanischen Hersteller Biontech im Bad Arolser Bürgerhaus abholen. Die gemeinsame Impfkaktion des Lions-Clubs und der Stadt Bad Arolsen war ein niederschwelliges Angebot für all diejenigen, die es bislang noch nicht geschafft hatten, sich einen Termin im Korbacher Impfzentrum oder bei ihrem Hausarzt zu vereinbaren.

Auf diese Weise kamen am Sonnabend genau 200 Impfdosen, die der Bad Arolser Allgemeinmediziner und Lions-Mitglied Dr. Johannes Nolte bestellt hatte, genau da hin, wo sie hingehören, nämlich in die Oberarme von bisher ungeimpften Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Aber auch Senioren und ganze Familien ausländischer Nationalitäten nahmen die Gelegenheit wahr. Gerade Jugendliche ab 16 Jahren hatten bisher kaum Gelegenheit, sich impfen zu lassen, weil andere Altersgruppen zunächst priorisiert waren.

Nun aber ist so viel Impfstoff verfügbar, dass immer mehr Menschen auch spontan und ohne umständliche Terminvergabe gegen das berüchtigte Covid-19-Virus immunisiert werden können. Die Bad Arolser Lions mit ihrem Vorsitzenden Guido Thoma waren froh, einen Beitrag zur Unterstützung der Impfkampagne leisten zu können. So organisierten die ehrenamtlichen Helfer die Registrierung der Impfwilligen und die Vorstellung bei den fünf Impfpärzten, alle aus den Reihen des Lions-Clubs. Mit dabei waren neben dem Ärztteehepaar Dr. Johannes und Dr. Valeska Nolte auch Dr. Erich Emde, der pensionierte Kinderarzt Dr. Jürgen Leiter und der HNO-Professor Dr. Gerhard Hesse. Außerdem halfen Mitglieder der Feuerwehr Bad Arolsen bei der Verkehrslenkung zu den Parkplätzen und die städtischen Hausmeister bei der Bereitstellung der Räume im Bürgerhaus.

Auf dem Platz vor dem Bürgerhaus hatte die Feuerwehr ein Zelt aufgebaut, um Wartende vor Wettereinflüsse zu schützen. Gleich daneben hatten Lions einen Grillstand vorbereitet, an dem sich die Impfwilligen vor oder nach der Impfung stärken konnten. Der Verkaufserlös des Grillstands ist für die vielfältigen sozialen Projekte des Lions-Clubs vorgesehen, diesmal konkret für die Arolser Kindergärten. Lions-Präsident Guido Thoma berichtete, dass es eine logistische Herausforderung gewesen sei, die spontane Impfkaktion mit nur vier Tagen Vorlauf ehrenamtlich zu organisieren. Alle seien jedoch mit Freude bei der Sache gewesen, auch deshalb, weil die Aktion so ideal zu dem Vereinsmotto „We Serve - wir dienen“ passe.

Es sei gut und zur Eindämmung der Pandemie wichtig gewesen, die 200 zusätzlichen Impfdosen „unters Volk“ zu bringen. Der Vorrat hätte aber auch für 1.000 Impfwillige gereicht. Möglicherweise sei die Impfquote in Nordwaldeck aber schon jetzt höherer als anderswo.

Der Termin für die Zweitimpfung steht auch schon fest: Am 7. August werden die Lions-Ärzte wieder im Bürgerhaus Impfungen verabreichen. Dann aber mit Termin.



*Wartebereich vor dem Bürgerhaus: Am Abend vor der Impfkaktion bauen Mitglieder der Feuerwehr ein Zelt auf, das eine halbe Stunde vor Impfbeginn auch schon gut gefüllt war.
Fotos Elmar Schulten*

Lions Club Wiesbaden Mattiacum unterstützt junge Musikerinnen und Musiker

Kooperation mit dem Landes Jugend Jazz Orchester Hessen fördert aufwendige Online Videoproduktion. Auch ein Benefizkonzert ist geplant, sobald es die Situation erlaubt.

Abgesagte Konzerte und Tourneen gehören in Zeiten einer Pandemie leider zum Tagesgeschäft junger Musikerinnen und Musikern. Wie kaum ein anderer Berufszweig hatten Künstler unter der Corona-Pandemie zu leiden. Das Wegbrechen finanzieller Einkünfte belastete die Musikerinnen und Musiker sehr und stellte diese teilweise vor existentielle Herausforderungen.

Gemeinsam mit dem Landes Jugend Jazz Orchester unter der Leitung von Lionsfreund Wolfgang Diefenbach unterstützt daher der LC Wiesbaden Mattiacum junge Musikerinnen und Musiker. Zunächst wurde eine aufwendige Videoproduktion des Klassikers „Mira Mira“ finanziert, welche unter Youtube online geschaltet wurde. Sobald es die Corona-Situation wieder erlaubt, ist in einem zweiten Schritt ein größeres Benefizkonzert geplant. Bereits 2020 organisierten der Lions Club und das Landes Jugend Jazz Orchester ein Konzert vor einem Wiesbadener Altersheim, um so auch den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern etwas Abwechslung trotz Corona zu ermöglichen.

Wolfgang Diefenbach gründete das Landes Jugend Jazz Orchester Hessen 1985, um talentierten Nachwuchsmusikerinnen und -musikern eine professionelle Big Band-Ausbildung zu ermöglichen. Bereits über 2.000 junge Musikerinnen und Musiker haben die Chance ergriffen, Probephasen mit namhaften Dozentinnen und Dozenten zu durchlaufen und wertvolle Erfahrungen bei Auftritten sammeln zu können.

Das Video ist auf Youtube unter dem Suchbegriff „Mira Mira LJJO Hessen“ oder beigefügtem Link zu finden: <https://www.youtube.com/watch?v=BAkf7sT2RS4>



Äthiopien Agroforst-Aktuell

Stand 19.07.2021

Statusbericht Lions Projekt Agroforst Äthiopien

Unser Projektleiter der Antonia Ruut Stiftung, Oliver Kopsch, hat einen Zwischenbericht mit vielen Bildern des Projektes übermittelt, den wir im Folgenden leicht gekürzt wiedergeben

Trainingsgarten am Standort Gidole

Die Umbaumaßnahmen am Bürostandort Gidole, mit ca. 1.000m² Fläche, zu einem Mustergarten für nachhaltige Agroforstwirtschaft sind weitestgehend erfolgreich abgeschlossen. Durch angepasstes Boden-, Pflanz- und Regenwassermanagement wurde innerhalb kürzester Zeit eine enorme Biomasse gebildet. Dies dient als Grundlage für reichhaltige Erträge bei Gemüse und bietet ideale Aufwuchsbedingungen.



Während anderes Gemüse auf dem gleichen Beet noch weiterwächst, werden Tomaten geerntet. Einheimische Baumarten (*Cordia Africana*) aus der eigenen Baumschule (im Hintergrund rechts) werden neu angepflanzt. Bestehende Bäume freuen sich über den Wasser- und Nährstoffeintrag aus der neuen Komposttoilette.

Neue Papaya Bäume wachsen unglaublich schnell durch neu geschaffene ideale klimatische Bedingungen. Frisch gesetzte Kaffeesetzlinge fühlen sich ebenso wohl. Zucchini sind neu für die dortige Bevölkerung, werden jedoch gut angenommen. Über Produktion und Vermarktung der gewonnenen Lebensmittel in Gidole werden monatliche Übersichten erstellt. Dies ist wichtig für teilnehmende Trainees, um neben den ökologischen Vorteilen auch auf die ökonomischen Vorteile zu verweisen.

Trainingszentrum in Gamole

Mit allen relevanten örtlichen und regionalen Behörden wurden schriftliche Vereinbarungen getroffen, die die zu erreichenden Projektziele fest verankern.

Hier sieht man die Vereinbarung mit dem Ministerium für Natural Resource Development. Diese schriftlichen Vereinbarungen sind wichtig, weil so unser Projekt in die regionalen Regierungspläne eingebettet ist und offiziell unterstützt wird (auch bei üblichem Wechsel der jeweils handelnden Personen). Baumaterialien für den Trainingsstandort Gamole wurden geliefert. Alle schriftlichen Baugenehmigungen wurden erteilt und in den kommenden Wochen/Monaten wird der Bau der Trainingsstation weitere Fortschritte machen.



Äthiopien Agroforst-Aktuell

Die bereits trainierten Baumschulen produzieren mehr und unterschiedliche Bäume und Pflanzen. Ein spezielles Training zur Anzucht und Gewinnung von Bambus u.a. zur späteren Kohlegewinnung läuft sehr erfolgreich an. Unsere „Wunderpflanze“ Bambus wächst schneller als wir erwartet haben. Erste Bambussprosslinge wurden an unterschiedlichen Standorten bereits eingepflanzt und wachsen gesünder als erhofft.



Trainingsveranstaltungen

Herr Asmelash, lokaler Trainer, der u.a. auch in Deutschland Environment & Ressource Management studiert hat, hat das lokale Ausschreibungsverfahren für sich entscheiden können und ein individuelles Curriculum für die Trainings innerhalb der Projektlaufzeit entwickelt. Trainingsstandort wird Gamole sein, sobald die infrastrukturellen Voraussetzungen gegeben sind. Als Zielgruppe werden bestehende Experten der Farmer Trainings Zentren, Regierungsmitarbeiter sowie Mitarbeiter der Baumschulen sein. Für den naturnahen nachhaltigen Garten wurde ein Trainingscurriculum entwickelt.

Ausblick

Oliver Kopsch wird ab dem 26. Juli in Äthiopien vor Ort sein und sich persönlich ein Bild über den Projektverlauf machen. Dabei werden insbesondere Aktivitäten der partnerschaftlichen Verbindungen zwischen dem Lions Projektteam und GPDA bzw. der lokalen Bevölkerung berücksichtigt.

Spendenstand Agroforst

Zum 21.07.2021 beträgt der Spendenstand 94.902,88 EUR. Damit fehlen noch 5.097,12 EUR zu unserem Spendenziel von 100.000 EUR. Danke für die Spenden.

Aktionstag Lions Projekt „Agroforst Äthiopien im Freizeitpark Kriftel“ am 05.09.2021, 11:00 - 15:30 Uhr

Die Vorbereitungen für den interessanten Aktionstag mit vielen Aktivitäten und Attraktionen wie dem Chor „Singing Generations“ laufen weiter.

Bitte den Termin reservieren und dabei sein!

Aufgestellt:
Hans-Ulrich Hartwig



Terminhinweis:

Kulinarische Autorenlesung mit Dr. Wolfgang Sandner am 28. September 2021 um 19 Uhr, Bornheimer Ratskeller, Kettelerallee 72, 60385 Frankfurt-Bornheim

Hintergründiges aus dem Alltag eines standhaften Musikkritikers

Wolfgang Sandner ist ein renommierter Musikkritiker, sowohl im Bereich der Klassik, als auch im Jazz, dem seine Leidenschaft gilt. Von 1981 bis 2007 war er Musikredakteur bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, für die er nach wie vor regelmäßig schreibt.

Er ist Autor zahlreicher Publikationen u.a. Biographien über die stilbildenden Musiker Miles Davis und Keith Jarrett.

Als langjähriger führender Musikkritiker kann er auf zahllose Begegnungen mit berühmten Persönlichkeiten des Musiklebens zurückblicken. Da kommt manches an Episoden, Skurrilität, Witzigem und Erstaunlichem zusammen.

Aus diesem großen Fundus (stellvertretend dafür: Sir Georg Solti, Yehudi Menuhin, Vladimir Horowitz, Carla Bley, Harry Belafonte, Peter Tosh) wird Wolfgang Sandner einiges zum Besten geben und auch kurze Auszüge aus seiner Keith Jarrett Biographie lesen.

Veranstalter: Lions Club Frankfurt-Römer Förderverein e.V.

VERANSTALTUNGSDetails

ORT: Bornheimer Ratskeller, Kettelerallee 72, 60385 Frankfurt-Bornheim

EINLASS: 19 Uhr / Veranstaltungsbeginn: 19.30 Uhr

KOSTEN: € 45 für die Lesung, ein wunderbares Dreigang-Menü (exkl. Getränke) und inklusive einer Spende von € 10 für Frankfurter Jugend - und Kinderprojekte).

ANMELDUNG:

Anmeldungen erfolgen bitte bis spätestens 10. September 2021 durch Überweisung des Gesamtpreises auf das Konto: LIONS Club Frankfurt-Römer Förderverein IBAN DE 95 5001 0060 0333 9556 00

Betreff: „Autorenlesung September 2021“ und unter zusätzlicher Namensnennung der Gäste und einer E-Mail Adresse für Rückfragen.

Aus logistischen Gründen und auf Grund von Corona gibt es leider keine Abendkasse!

Details siehe unter: <https://lc-frankfurt-roemer.de/autorenlesung/>



Terminhinweis:**Vorankündigung****Online Workshop „Lions-Quest Aktiv Tag“ am Samstag, 09.10.2021,
09:30 bis 14:00 Uhr**

Der Workshop richtet sich ausdrücklich auch an neue Mitglieder, damit sie sich unter kompetenter Anleitung einer Lions-Quest Trainerin mit unserer einzigartigen Langzeitactivity „Lions-Quest“ vertraut machen können. Einladung und Tagesordnung folgen in der September Ausgabe der 111 MN Distrikt-Nachrichten

Wir empfehlen diese beiden Videos zur Einstimmung:

1.
Der Film „Lions-Quest | Werden Sie Zukunftsstifter“ zeigt in knapp 6 Minuten, vor welchen Herausforderungen junge Menschen gerade jetzt stehen und wie Lions-Quest sie dabei unterstützen kann.
2.
Im Rahmen des KDL 2021 fand u.a. der Workshop „Lions-Quest Online - Wie geht das? Ein Diskurs mit Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis“ statt, in dem u. a. ein Überblick über die neuen digitalen Formate von Lions-Quest gegeben wurde. Außerdem wird in dem Video erklärt, warum Lernen mehr braucht als Inhalte und warum sozial-emotionales Lernen besonders jetzt so wichtig ist. Es wird insbesondere erläutert, warum Lions-Quest weiterhin als gemeinnütziges Projekt gefördert werden muss und nicht profitorientiert arbeitet.

<https://youtu.be/B1zpfImha0k>

https://youtu.be/gaUR_5HJuOw

Terminkalender:
<https://www.lions.de/web/111mn/termine-des-distrikts>

DATUM	LC, DISTRIKT	VERANSTALTUNGSORT	KONTAKT
21.8.2021	1. Kabinettsitzung	Bad Hersfeld	Anmeldung über Website 111 MN
14.9.2021	Frauen zu den Lions	Kronberg Stadthalle	Anmeldung unter hahn-lions@gmx.de
15.9.2021	Seminar Klasse 2000, Kiga plus und LQ	Online-Meeting	Anmeldung über Website 111 MN
25.9.2021	Seminar für Schatzmeister der Clubs und Fördervereine	Sporthotel Grünberg	
2.10.2021	1. Distriktversammlung	Butzbach	Anmeldung über Website 111 MN
9.10.2021	Lions-Quest Aktiv Tag	Online	Anmeldung über Website 111 MN
22.-23.10.2021	Seminar für Vize-Präsidenten und Sekretäre	Sporthotel Grünberg	Anmeldung über Website 111 MN
29.-31.10.2021	Leo Multidistrikt Seminar	Frankfurt	
4.11.2021	3. Gespräch Europäische Verständigung		Anmeldung über Website 111 MN
13.11.2021	2. Kabinettsitzung	Wetzlar	

Hinweis: Der nächste Newsletter erscheint urlaubsbedingt erst in KW 36.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.08.2021

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses Newsletters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlichen Formulierungen verzichtet.

Impressum:
V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Roswitha Hahn, Distriktgovernorin 2021/2022 (LC Frankfurt-Alte Oper)
 Kontakt-E-Mail: hahn-lions@gmx.de

Redaktion:

Andreas Guthke KIT & K Distriktnachrichten (LC Mörfelden-Walldorf)
 Kontakt-E-Mail: werbeagentur@off-und-on.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – bitte nicht mehr als 300 Worte.

Bitte senden Sie uns Ihre Texte als Word-Datei (doc oder docx) zu und prüfen Sie vor dem Versand Ihre Inhalte auf Grammatik!

Fotos sind immer gut. Um uns die Arbeit zu erleichtern, ist ein einziges, von Ihnen vorab ausgewähltes Foto (mit entsprechender Bildunterschrift) ausreichend. Die Redaktion erlaubt sich, ggf. Artikel selbst zu kürzen. Vielen Dank!